

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1865**

23 (27.1.1865)



# Beilage zu Nr. 23 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 27. Januar 1865.

## Großbritannien.

London, 23. Jan. Unter allen Tagesblättern scheint die „Morn. Post“ den Verhandlungen im preussischen Abgeordnetenhaus mit dem lebhaftesten und doch stetigsten Interesse zu folgen. Heute bringt sie bereits den dritten Leitartikel über diesen Gegenstand.

Die Berliner Adressdebatte — sagt sie — hat den regelrechten Charakter eines großen parlamentarischen Kampfes angenommen. In welchem Kräfteverhältnis die beiden Parteien zu einander stehen, muß sich erst zeigen. Allein wir haben jetzt eine unfindliche Darlegung der Ansichten jener Abgeordneten, welche die Regierung sowohl in auswärtigen wie in häuslichen Angelegenheiten unterstützen. Wir erkennen mit einem Blick, worauf die „konservative Partei“ in Preußen eigentlich lossteuert. Ihr Adressentwurf geht so weit, zu erklären, daß die preussische Regierung ein Militärdespotismus ist: daß das Volk einfach ein Soldatenvolk und dazu da ist, Steuern zu zahlen und zu erziehen. Auf alle von den Liberalen vorgeschlagenen Systemänderungen antworten die „Konservativen“ mit einer Lobrede auf die bestehenden Verfassungen. Da nun dies ihre Gesinnung ist, möchten wir sie fragen, wozu denn eigentlich, nach ihrem Dafürhalten, repräsentative Einrichtungen existieren? Nach ihrem bombastischen und parasitischen Adressentwurf zu schließen, könnte man denken, ihre Theorie der parlamentarischen Regierungsform laufe darauf hinaus, daß sie einfach eine Organisation von Hühnern sein solle. Wenden wir uns von den heimischen zu den auswärtigen, in dem Entwurf berührten Fragen, so scheint es klar, daß die Partei bereit ist, um der territorialen Erweiterung willen so weit zu gehen, als möglich. Ihre Selbstgefälligkeit über den Ausgang des bairischen Krieges ist für eine der größten europäischen Militärmächte kleinlich genug. Wie gering müssen ihre Siegeshoffnungen gewesen sein, als sie ihre kolossale militärische Organisation gegen einen so schwachen Staat wie Dänemark ins Feld führte!

Schließlich spricht die „Post“ noch einmal die Hoffnung aus, daß die liberale Partei im Abgeordnetenhaus die Oberhand gewinnen werde.

In der liberalen „Daily News“, von der man die regste Teilnahme für die parlamentarischen Bestrebungen in Preußen erwarten sollte, haben wir seit acht Tagen kein leitendes Wort über dies Thema gefunden. Dagegen wimmelt „Spectator“, „Weekly Dispatch“ und „Examiner“ der liberalen Partei in Preußen ihre sympathische Aufmerksamkeit.

## Amerika.

New-York, 10. Jan. (Köln. Btg.) Mit dem Benehmen der Stadt Savannah ist man im Norden sehr zufrieden. Nicht allein, daß sie sich ohne Widerstand ergab, ihr Bürgermeister und Stadtrat suchten sich gleich von vorn herein auf den bestmöglichen Fuß mit General Sherman zu stellen, und baten um Unterstützung von Seiten der Bundesstruppen. Ihr General vertheilte sofort Lebensmittel unter die zahlreichen Hilfsbedürftigen und erlaubte die Abwendung eines Kommissärs nach New-York, wo dieser Proviant für Savannah einkaufen sollte. Der New-Yorker Handelsstand ließ es sich nicht nehmen, die Mehrzahl der verlangten Bedürfnisse den armen Bewohnern von Savannah zu schenken. Die gute Behandlung der Stadt soll sogar schon den Gouverneur des Staates Georgia zu Anknüpfungsversuchen veranlaßt haben, die dessen Wiedereintritt in die Union bezwecken. Augenblicklich sind der Kriegsminister Stanton und der New-Yorker Oberzolldirektor Draper auf einer Reise nach Savannah begriffen. Dieser, um die dort vorgefundenen, jetzt angeblich mehr als 50,000 Ballen betragende Baumwolle nach New-York zu verschiffen, Jener, um die Neger, die auf dem Zuge Sherman's durch Georgia sich ihnen angeschlossen, zu inspizieren und zu organisieren. Es ist aber möglich genug, daß er mit dem Staatsbedürfnis über politische Angelegenheiten verhandelt, ja, die Wiederaufnahme des Staates in die Union vorbereitet, da er, nach der in Savannah herrschenden Stimmung zu urtheilen, von der Amnestie des Präsidenten Gebrauch machen zu wollen scheint.

Sherman sieht noch in Savannah und rüstet sich augenscheinlich zu einem neuen Feldzug gegen Charleston und vielleicht Richmond. Ein Theil seiner Truppen hat den Savannah-Fluß überschritten und ist längs der Eisenbahn bis Hardeeville, ungefähr halbwegs zwischen Savannah und Charleston, vorgebrungen. Südliche Blätter vermuten, daß sein nächstes Ziel Brantville sein werde, der Knotenpunkt der Eisenbahn, wo sie sich östlich nach Charleston, südwestlich nach Augusta, und nördlich nach Nord-Carolina wendet. Nähere Sherman Brantville, so würden voraussichtlich in Folge davon die Südstaatlichen auch Charleston ohne Schwertstreich räumen.

Gerade das Gegentheil von diesen günstigen Ausichten sind die neuesten Nachrichten aus dem westlichen Tennessee, wo es Hood bei Gainbridge (etwa 8 Meilen oberhalb Tennessee) gelungen ist, den Tennessee-Fluß zu überschreiten. General Thomas konnte ihm nicht nachsetzen, weil seine Schiffsbrücken einmal wieder 48 Stunden zu spät kamen; sie waren nach Murfreesboro statt nach Franklin gefandt. Die Folgen dieser schlechten Anordnung, die sich schon einmal bei Fredricksburg im Winter 1862 so empfindlich geäußert hatte, sind im vorliegenden Fall viel schlimmer als eine verlorne Schlacht. Hood gewinnt jetzt nicht allein Zeit, seine zerstreuten Heertheile wieder zu sammeln und daraus ein neues Heer zu reorganisieren, sondern er ist jetzt auch, nach dem Innern von Alabama, nach Tuscaloosa vordringend, im Stande, Mobile vor einem aus dem Norden oder Westen einfallenden Unionsheere zu schützen.

Es ist unnütz, von allen den beabsichtigten und theilweise schon in Ausführung begriffenen Zügen zu sprechen, so lange

sie nur gerüchtwiese bekannt sind. General Dana soll von Vicksburg aufgebrochen sein, um wo möglich bis Montgomery oder nach Umständen bis Mobile vorzubringen. General Davidson soll sich schon längst auf dem Marsch nach der zuletzt genannten Stadt befinden. Das Gelingen oder Mißlingen dieser Expedition hängt zum größten Theil von der neu gewonnenen Stellung Hood's und der Schnelligkeit der Reorganisation seiner Truppen ab. So viel steht aber jetzt fest, daß der Krieg in diesem Jahr noch nicht beendigt wird, da, selbst abgesehen von dem alljährlich entkommenen Hood, die Südstaatlichen ihre Streitkräfte durch Einweihung der Neger und Sklaven in ihre Armee um wenigstens 200,000 Mann vermehren werden. Diese Maßregel hat lange im Kongreß der Südstaaten geschwebt und ist endlich nach hartem Kampfe im obigen Sinn entschieden worden. Natürlich leisteten ihr die Pflanzler den erbittertesten Widerstand, und einer der Hauptgründe, warum Jefferson Davis in der letzten Zeit so unpopulär bei ihnen wurde, war seine, wenn auch nur bedingte Verantwortung dieses im letzten Herbst noch schwebenden Vorschlages. Seine Annahme beweist, daß Lee und die Militärpartei gestimmt haben. Schon in den letzten Geschehnissen ist den Unionsgeneralen die unverhältnißmäßig große Anzahl Neger aufgefallen. Diesen ist Freiheit für sich, ihre Frauen und Kinder, sowie als Belohnung nach dem Krieg freies Land versprochen worden. Also der Sklave wird frei, er mag wollen oder nicht; ja, dem Prinzip, wegen dessen der Krieg überhaupt angefangen wurde, wird jetzt von denselben Leuten ins Gesicht geschlagen und ihm die militärische Nothwendigkeit substituiert.

Im Senat zu Washington hat Senator Wilson durchgesetzt, daß ebenfalls die Frauen und Angehörigen der für die Union die Waffen ergreifenden Sklaven frei werden sollen. Das Amendement zur Konstitution, welches die Sklaverei abschafft, muß bekanntlich mit zwei Dritteln Majorität durchgehen, ehe es dem Volk zur Abstimmung vorgelegt werden kann. Es liegt heute dem Hause des Kongresses vor; indessen scheint es nicht, daß die alten Demokraten sich zu seiner Unterzeichnung befehrt hätten, und befürchtet man deshalb seine Verwerfung mit wenigen Stimmen. Lincoln hat für diesen Fall bereits erklärt, daß er unmittelbar nach dem 4. März eine Extrasingung des neuen Kongresses berufen werde, um die Maßregel durch ihn sofort passiren zu lassen.

## Vermischte Nachrichten.

— Ein in die „Annalen der Chemie und Pharmacie“ aufgenommenen Artikel „Extractum carnis“ von J. v. Böbig eröffnet die Ansicht, die ungelagerten Fleischmassen, welche in den Pacienen von Südamerika verrotten, in die Flüssigkeit geworfen, oder den wilden Thieren und Raubvögeln überlassen werden, für Europa zu retten und dadurch der stets wachsenden Theuerung des Fleisches einigermaßen zu steuern. Dabei wird man aber an einen Gegenstand der Pariser Industrieausstellung erinnert, der — umgekehrter Weise — nicht weiter verfolgt worden zu sein scheint. Ein Herr Lamy, zuvor Fabrikant zu Clermont-Ferrand, jetzt Universitätsprofessor, bewahrt auch diejenigen Substanzen in ihrem natürlichen Zustande auf, die am leichtesten verderben, — ohne sie zu kochen, ohne sie hermetisch zu verschließen, ohne sie mit einer schützenden Hülle zu umgeben.“ Die Aufbewahrung scheint nicht vollständig, da für 2 Pfund Fleisch nur 10 Centimes, also noch nicht 1 Sgr. oder nicht ganz 3 Kreuzer fähd. Währung hinreichen, es relativ ewig vor Verderbnis zu schützen; für 200 Pfund Fruchte betragen die Kosten gar nur 1 Franken. Lamy's Verfahren soll darin bestehen, die einseitigen Stoffe durch Anwendung eines Gases gerinnen zu machen. Bei manchen Stoffen soll das Verfahren noch durch Anwendung eines Salzes, welches aber mit den Lebensmitteln nicht in Verbindung kommt und daher keinen gesundheitsschädlichen Einfluß ausüben kann, vervollständigt werden. Es hat den Zweck, den freien Sauerstoff zu entfernen. Die „Bayer. Btg.“, der wir dies entnehmen, sagt hinzu: „Die Sache ist von so hoher Wichtigkeit, daß alle Chemiker zur Entdeckung sich verbinden und anstrengen dürften. Auch sollte man meinen, daß Lamy durch eine Belohnung von sehr bedeutendem Betrage aus Saacismitteln, oder durch ein Aktienunternehmen aufgebrocht, zur Bekanntgabe seines Geheimnisses bewegen werden könnte.“

— Berlin, 21. Jan. Frau Klara Schumann und Julius Stodhaußen, der wiederlänger, hatten sich zu mehreren Konzerten vereinigt, die bei der Beliebtheit dieser Virtuostitäten ein glänzendes Resultat erwarten ließen; jedoch nur das erste derselben fand statt. Wenige Tage vor dem zweiten hatte Frau Schumann das Anglist, bei einem Spaziergang im Thiergarten ausgezogen, und sich im Fall auf die Rechte sitzend die Seiten des Handgelenkes so heftig zu erschüttern, daß die Anlegung eines festen Verbandes erforderlich wurde, und die Künstlerin sich genöthigt sieht, mehrere Wochen lang das Zimmer zu hüten und jede Anstrengung des rechten Armes zu meiden, wenn sie alle bösen Nachwehen verhüten will.

— (Wieder eine neue Mode.) Aus Paris wird berichtet: „Nächst der allgemein verbreiteten roten Haare erscheint auch die jetzt herrschende Färbung der Damen äußerst bestrahlend; man nennt nämlich die neue Art, sich die Haare zu machen: mal paigned! (Schlecht gefärbt!) Dieser treffende Ausdruck bezeichnet einen gewissen Haarwurzeln, aus welchem eine einzelne Locke über die Stirne bis auf die Nase herabhängt; je tiefer die Locke herabhängt, desto mehr „ehic“ hat die Färbung, die übrigens durch ein großes Hauptpaquet zusammengeschalten wird, das in Form einer 8 am Hinterkopf befestigt ist. Die Hülte, die diesen Haarbau verdecken sollen, werden von Tag zu Tag kleiner, so daß man sie kaum noch mit Hauben vergleichen kann; diese Deminutivhüte werden mit ungeheuren Nadeln an den Köpfen festgesetzt.“

— Der deutschen „Petersburger Btg.“ entnehmen wir Folgendes: „Im Dorfe Schapsha (Gouv. Kajan) blieb unlängst ein Haus-

zier mit Schnitt- und Galanteriewaaren zur Nacht in einem Bauernhause, wo der Wirth selbst abwesend war. Die Frau desselben, verführt durch die schönen Tücher und anderen Sachen des Hausfegers, erschlug diesen im Schlafe mit einer Art, verbarg den Leichnam im Schuppen und die Waaren unter dem Fußboden. Alles Das hatte ihr fünfjähriges Töchterchen mit angesehen. Als der Vater nach Hause kam, erzählte ihm das Mädchen mit Entzücken, wie viel schöne Tücher und andere Sachen sie jetzt hätten, welche ihnen von dem Hausfeger verblichen wären, dem die Mutter den Kopf abgehauen und den sie im Schuppen verborgen hätte. Der Wirth fuhr nun über die Frau her; Scheltworte und vielleicht auch Prügel gab es in Menge; zuletzt siegte aber doch die Energie der Frau über die schwache Natur des Mannes. Da dieser aber wohl ein sah, daß die Sache nicht mehr zu ändern sei und die Frau um jeden Preis gerettet werden müsse, ergab er sich in die Nothwendigkeit, sich von dem einzigen Zeugen des verübten Verbrechens, seinem Töchterchen, zu befreien. Er führte dieses noch in derselben Nacht in den Wald und wollte es da zurücklassen, damit es erfode. Aber die flehenden Bitten, die Liebesfluren und die Thränen des Kindes waren so überwältigend, daß das Herz des Vaters nicht widerstehen konnte, und er das Kind wieder nach Hause brachte. Die Mutter zeigte jedoch größere Festigkeit. Sie heizte am folgenden Tag den Ofen stärker und verbrannte darin das Kind. Das Verbrechen kam schon am folgenden Tag heraus. Die Polizei verhaftete die Mörderin, den Vater fand sie bereits erhängt.“

London, 23. Jan. Ein kalter Südostwind, welcher nachher eine direkte südöstliche Richtung nahm, führte am Samstag Morgen einen weißlich-gelben Dunst mit sich, der um die Mittagshunde, an Intensität zunehmend, eine dunklere Färbung erhielt, die stufenweise in absolute Finsterniß überging. Der nebelgrauen Wintertage hat London gewiß übermäßig viele, eines Nebels aber, wie er vorgefunden von 4 Uhr Abends bis fast gegen Mitternacht die Stadt einhüllte, erinnert man sich seit langen Jahren nicht. Häufig ist die Erhebung der Atmosphäre auf einzelne Stadtheile beschränkt; dieses Mal aber starrte Stadt und Landschaft weit über das Reichthum Londons hinaus in undurchdringlicher Finsterniß. Wehe dem Fremden, der während jener Stunden die Straßen zu betreten hatte! Konnten doch die traditionellen „Ältesten Bewohner“ keine 100 Schritte auf bekanntem Wege Terrän machen, ohne ihres Weges zu fehlen. An Beförderungsmitteln, wie Omnibus und Droschke, war nicht zu denken. Auch die Fackelträger, deren bald Hunderte ihre Dienste anboten, gewährten nur eine sehr zweifelhafte Stütze, denn der Lichtkreis, welchen das lodernde Pech verbreitete, hatte nicht mehr als etwa 2 Fuß im Radius. Die höhnische Zerlichkeit tangten die Flämmchen, ja fast Fünkchen, zu denen die Glut der Fackeln in einer Entfernung von wenigen Schritten zusammenzuschwinden schien, vor dem Auge des unglückseligen Wanderers einher, dem Pflicht und Nothwendigkeit nicht gestatteten, seinen Gang zu unterbrechen. Wer sich von der Finsterniß, welche in der Nähe des Flusses oder gar auf einer der Themsebrücken herrschte, einen annähernden Begriff machen will, möge sich während einer dunkeln Nacht in einem dunkeln Zimmer in einem dunkeln Wandstrahl einsperren. Nicht als ob die Finsterniß über dem Flusse an sich intensiver gewesen wäre, als in den Straßen — denn zwischen non plus ultra und non plus ultra ist kein Unterschied — zwischen den Häusern aber warfen sie und da die erleuchteten Läden einen trüblichen Lichtschimmer, freilich einen sehr schwachen, auf den unmittelbar angrenzenden Theil des Trottoirs, während die Gaslaternen auf den Brücken im Kampfe gegen die Nebelnacht das Bild kläglichster Ohnmacht darboten. Wenn das vereinigte Licht mehrerer Fackeln aus nächster Nähe vom Rücken her auf den dicht an den Gittern und Mauern der Häuser vorbeischießenden Fußgänger fiel, so überraschte diesen eine selten gesehene Erscheinung: vor ihm her aufrecht in der Luft wandelte sein eigener Schatten, den die Nebelwolke gleich einer festen Wand auffing. Schwarz gezeichnete Umrisse entbehrte diese neuartige Silhouette freilich. Auch in das Innere der Gebäude bahnte der Dunst seinen Weg. In dem Coventgarden-Theater konnten die entfernteren Zuschauer von den Vorgängen auf der Bühne nichts wahrnehmen, als undeutliches Hin- und Herbewegen schattenshafter Gestalten, trotz der Verschwendung von Gasflammen. Wie kaum anders zu erwarten, hat der Nebel außer seiner der Neuheit wegen wirklich interessanten Seite, und außer den Störungen des Verkehrs, welche er herbeiführen mußte, leider auch beklagendwerthe Unfälle im Gefolge gehabt. Von Straßenangriffen und Räubereien zu geschweigen, sind namentlich an der Themse mehrfache Unglücksfälle vorgekommen, indem Leute ins Wasser gestürzt und ertrunken sind. So werden auf einem Schiffe drei Matrosen vermisst, welche an jenem Abend durch die Dock an Bord zurückkehren hatten, und ohne Zweifel — vielleicht in nicht ganz nüchternem Zustande — ein Opfer der Finsterniß und des Flusses geworden sind. — Der gestrige Tag war leiblich hell; heute aber überzieht den Himmel wieder ein dunkelgelber, allmählig in weißgrau übergehender Schleier, durch den es dann und wann nach verzweifelten Anstrengungen der Sonne gelingt, einen schwachen Strahl auf die nach Licht und reiner Luft seufzende Stadt zu werfen.

## Marktpreise.

Ergebniß des am 21. und 24. Jan. 1865 zu Bilingen abgehaltenen Getreidemarktes.

Getreidegattung.	Berkauf.	Ganze Ver.	Preis.	Aufschlag.	Abschlag.
1264	6232 fl.	7 fr.	4 fl. 56 fr.	— fl. — fr.	— fl. 3 fr.
Roggen	9	33 fl. 24 fr.	3 fl. 43 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Gerste	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Bohnen	54	170 fl. 54 fr.	3 fl. 10 fr.	— fl. — fr.	— fl. 23 fr.
Erbsen	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Mischfrucht	14	42 fl. 54 fr.	3 fl. 4 fr.	— fl. — fr.	— fl. 1 fr.
Wicken	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Haber	213	726 fl. 39 fr.	3 fl. 25 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Beesen	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.

Verantwortlicher Redacteur:  
Dr. J. Fern. Koenlein.



Öffentliche Mahnung zur Erneuerung von Unterpandbuchs-Einträgen.

3. p. 487. Karlsruhe. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert...

Der Vereinigungs-Kommissär: D. Langer.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 235 von 1864.)

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. Includes sub-header 'Erneuerter Pfandbuch Band 2'.



Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
18. Jan. 1781	260	Wohlbüt, Eberhard, Maurer, Eheleute dahier, modo Schwerer, Moritz, Grenadier	Stöber, Hofrath	100		18. April 1786	396	Diez, Georg, Grenadier, modo Kreyß, Peter, Stallbediente dahier	v. Geufau, Oberst, und Fräulein v. Geufau, Stiftsdame	600	
13. Juli	262	Dhl. Karl Kasp., Bäcker dahier	Schwarzauer, Phil., Tabakspinner, Wittve	1425				dto.	Müller, Tambour	250	
20. Febr.	264	Stahl, Joh. Gg., Barziller, Eheleut. dahier	Helming, Förster, Wittve, Kind in Weil. Kaution	58		7. April 1786	391	Camig, Joh. G., Posamentier	Romän'sche Gantmasse	2701	
26. Febr.	267	Dänzer, David, Stallknecht, Eheleut. dahier	Wittwen Fiskus	100		24. Juli	400	Maud, Joh., Maurer, Eheleut. dahier	Bruder'sche Pflegschaft dahier	200	
14. März	268	Weidner, Friedr., Dreher, Eheleut. dahier	welkl. Diener-Fiskus	400		18. Aug.	402	Müller, Friedrich	Müller, Sophie, Hausübergabe	250	
13. April 1783	269	Holz, Joh. Andr., Grenadier, Eheleut. dahier	welkl. Diener-Wittwenkasse	600			403	Kreier, Johann Georg, Schneider, Eheleut. dahier	Richter, Rathsverwandter	200	
22. März 1781	271	Jod, Joh. Jaf., Stallbediente, Eheleut. dahier	Fürstl. Kriegskasse	300			405	Kirchenbauer, Johann Gg., Schuhmacher dahier	Röfle, Hofwagner, Minoremnen-Pflegschaft	225	
1. Aug.	273	Dollmaier, Mich., Eheleut. dahier, modo Stahl, Grenadier dahier	Henning, Birgermeister, Ehefrau	250		20. April	407	Blesing, Martin, Eheleut. dahier	Müller, Tambour	200	
6. Okt.	277	Ehler, Joh., Reitschmid, Eheleut. dahier	Fürstl. welkl. Diener-Fiskus	75		13. Febr.	409	Leuchmann, Karl Jr., Hoflakai	Schäpfl, Joh., Nagelschmiedgesell, verschollen. Kaution	155	
3. März 1784	279	Hoffmann, Gottfr., Metzger, Eheleut. dahier	Corwa'sche Pflegschaft	350				Verholz, Johann Mich., Schneider, 4 Kinder	dto.	155	
22. Dez. 1781	281	Klein, Darmstadt-Hofwirth dahier	Fürstl. geistl. Verwaltung	200		31. Aug.	416	Konrad, Ludwig, Grenadier	Obermüller, Sekretär, Eheleut. dahier	450	
5. Okt.	282	Noth, Rath- und Stadtschreiber in Pforsheim	welkl. Diener-Fiskus	1000		21. Sept.	418	Schuhmacher, Mich., Garbist, Eheleut.	Peter, Joh., Eheleut. dahier	900	
16. Aug.	284	Blud, Joh. Seb., Eheleut.	Köfl'sche Pflegschaft	100		30. Sept.	420	Gräber, Georg, Garbist, Eheleut.	dto.	989	
1. Febr. 1782	287	Diener, Christl., Grenadier, Eheleut.	Widel, Hauptmann	200		2. Dez.	424	Dreiß, Joh. Mich., Schulmeister in Diellingen	Höfler, Christl., dahier	1500	
23. April	289	Dollmaier, Mich., Eheleut. dahier	vereinigtes Gymnasium Verrechnung	250		27. Dez.	426	Krieger, Christl., Muskettier, Eheleut.	Fürstl. Spitalkasse	250	
12. März	291	Steinbrecher, Konrad, Stallbediente, Eheleut. dahier, modo Heimbürger, Wachmeister und Kinder dahier	Richter, Rathsverwandter	100		3. Febr. 1787	428	Mänkle, Mich., Garbist, Eheleut.	Danner, Johann, dahier, Stallknecht	1500	
15. April	293	Edmüd, Sebast., Ehefrau dahier	Stöber, Hofrath dahier	200		23. März	432	Mänkle, Garbereiter, Eheleut.	Krüpling, Rechnungs Rath dahier	1400	
8. Febr. 1785	295	Werkle, Joh., Bäcker, Bw.	Grötting, Dreher, Eheleut. dahier	100		22. Mai	433	Stuz, Joh. Flor., Bäcker dahier	Bauer, Seb. Rath's-Kanzleidiener, und Biderlin, Schneider, Gantmasse dahier	1055	
16. April 1782	296	Steiner, Ludwig, Bäcker dahier	Berkmüller, Werkmeister dahier	1000			437	Rebele, Friedr., Küfer dahier	Kraft, Sekretär, Eheleut. dahier	2900	
17. April	298	Hullins, Damian, Hofzangmeister	v. Leutrum, Reihofmarschall	1000		23. Juli 1787	439	Sieber, Friedr., Eheleut. dahier	Lingig, Johann, Mehlbändler, Eheleut. dahier	970	
31. Juli	302	Steiner, Ludw., Bäcker, Eheleut. dahier, modo Honloser, Bäcker	Witbelm, Friederike, Kammerjungfer	130		3. Aug.	441	Ried, Valentin, Habermesser, Eheleut. dahier	Levy, Hayum, Pflegschaft	400	
4. Sept.	304	Konrad, Ludwig, Grenadier dahier	Konrad, Jakob, von Wespach, verschollen. Kaution	50		14. Aug.	443	Kang, Jos., Muskettier	Striebe, Mathias, Kreis-Invalid, Eheleut. dahier	800	
2. Okt.	306	Rittmeister, Joh. Mich., Grenadier, Eheleut.	Köp, Handelsmann dahier	700		1. Okt.	445	Hartmager, Schneider dahier	Schaeffer	1500	
8. Nov.	308	Geßel, Joh. Gg. Jr., Schuhmacher dahier	welkl. Diener-Fiskus	250		15. Sept.	446	Kroll, Jaf., Zimmermann, Ehefrau dahier	Hauber, Georg Melchior, Johann Friedrich und Joh. Jaf. Friedrich, verschollen. Kaution	60	40
17. Jan. 1783	310	Steiner, Joh. Ludw., Eheleut. dahier	v. Froben, Geh. Reg.-Rath, Verlassenschaft	600		8. Okt.	449	Kang, Jos., Muskettier, Eheleut. dahier	Richter, Rathsverwandter dahier	400	
11. Febr.	312	Jehler, Joh., Reitschmid dahier, modo Richter, Steinbruderei-Schilfe	welkl. Diener Wittwenkasse	100		23. Okt.	451	Sieber, Friedr., Eheleut. dahier	Drechsler, Blechnemeister dahier	500	
8. März	315	Küger, Barb., Wittve dahier	Bernbold, Stiftung	200				dto.	Drechsler, Blechnemeister, resp. gnädigste Herrschaft als Kautions-Gläubigerin	500	
24. März	317	Sachs, Joh. Christl., Kirchenguth und Refektor	Kaufmann, Dr., Hofrath in Durlach	15000		31. Okt.	453	Ed. Maria, Invaliden-Wittve und Ludwig, Johann Georg, Eheleut., nun Huber, Johann Georg, Hoflakai	Wieland, Geh. Reg., Pflegschaft	800	
2. Mai	320	Dehner, Johann Gg., Grenadier, Eheleut., modo Witte, J. G., Steinbruderei-Schilfe	Fürstl. welkl. Diener-Fiskus	250		17. Jan. 1788	456	Kardner, Karl, Stadtmesser, Eheleut. in Durlach	Hartmager, Joh. Friedr., Schneider, Eheleut. dahier	1811	
18. Juli	322	Wägl, Mich., Kammernustl. dahier	Hofmeister, Johann Christl., Kautionant dahier	2600		2. Jan.	460	Ripamonti, Karl Jos., Handelsmann, Eheleut. dahier	gnädigste Herrschaft	600	
17. Juni	324	Weidner, Friedr., Dreher, Eheleut.	Siewert, D. A., Sekretair	500		24. Jan.	462	Hirt, Mikol., Grenadier, Eheleut. dahier	Conrath, Ludw., Grenadier, Eheleut. dahier	400	
20. Juni	326	Weyer, Mich., Drahtwirth, Eheleut.	Hayum, Lepps Lämmle Raier, Kinder, Pflegschaft	2000		25. Jan.	463	Wäggl, Hofmusikant, und Soßger, Instrumentenmacher	Serenissimus	300	
12. Aug.	328	Dollmät'sch, Ludwig Leonhard, Skribent	v. Freisiedl, Oberst	8500		11. März	465	Burger, Karl Christl., Glaser dahier	Bader, Johann Karl, Geh. Reg.-Kanzlist	1350	
5. Okt.	334	Böhlinger, Bäckchenpanner, modo Kaufmann Kienapp dahier	Fürstl. Landtschreiberei	1000		8. April	468	Moßriod, Adam, Invalid, Eheleut. in Nassau	Bonus, Grenadier	200	
15. Okt.	335	Braun, Georg, Holzschneider, modo Schlosser Wärd Wittve dahier	Braun, Christiane Kathar. Sicherstellung	44		15. April	470	Geßel, Jakob, Eheleut. dahier	Schant, Georg	950	
17. Nov.	337	Pring, Johann Friedr., Bäcker, Eheleut. dahier, modo Posamentier Fertlouis	Pflegschaft des Hayum Levi dahier	1000		16. April	472	Widel, Andr., Grenadier	Auer, Sigmund Jr., dahier	507	
24. Aug. 1785	337	Wagner, Gottl., Porzellan-Fabrikant, Eheleut. dahier, modo Geyer, Karl, dahier	Erion, Hoflakai	150		22. April	474	v. Sul, Majer und Kammerherr	Karner, Jakob, Handelsmann dahier	800	
18. Nov. 1783	339	Ebermann, Joh. Philipp, Aufseher, Eheleut.	Richter, Rathsverwandter	400		3. Juni	477	Stüber, Johann Adam, Wolfswirth, Eheleut. dahier, modo Stuttgart, Geint., Perquic	Levy, Hayum, Schultheiß	300	
24. Aug. 1785	341	Holz, Fasanenmeister	Fürstl. Gatonville-Verwaltung in Durlach	4000		8. Juni	479	Odenwald, Controleur	Saalmüller, Rentkammer-Sekretär, Kinder, Pflegschaft	2000	
18. Febr. 1784	342	Siebert, Wertmeister	Fürstl. Landtschreiberei	500		10. Nov.	481	Schaffhauser, Joh. Georg, Eheleut. dahier	Lefler, Herrmann, Aufseher, Eheleut. in Winterburg	850	
	346	Striebe, Mathias, Kreis-Invalid, modo Hayum Faber Durlach Wittve	Ebermann, Ph., Bediente, Eheleut. dahier	625		5. Aug.	483	Rebele, Jakob Jrd., Küfer, Eheleut.	Fürstl. Kriegskassen-Verrechnung	700	
	348	Jäger-Schmidt, Rech.-Rath	Kloß, Gg. Friedr., Rath, Stadt- und Amtschreiber in Pforsheim	3850		9. Aug.	485	Dertel, Garbereiter, Eheleut. dahier	Meß, Karoline	150	
29. April	350	Dänzer, David, Stallknecht, Eheleut. dahier	Fürstl. welkl. Diener-Fiskus	250		29. Dez.	487	Martin, Christian, Grenadier, Eheleut. dahier	Schaffhauser, Elisabeth, Korporals Bw. dahier	1500	
9. Juli	352	Herbst, Joh. Phil., Schneider, und Geßel, Joh. Friedr., Perückenmacher dahier	Fürstl. Rentkammer. Kaution	1000		23. Okt. 1788	491	Schaffhauser, Johann Georg, Eheleut.	Menning, Küchengärtner dahier	450	
11. Aug.	355	Schanzle, Johann, Unteroffizier, Eheleut.	Mahler, Elise Katharina	200			492	Ruppert, Gartenknecht, Eheleut., modo Anselment, Ludwig, Hoflakai, Ehefrau	wer? Borschus	250	
23. Okt.	359	Erte, Heinz, Friedr., Eheleut., modo Dertel, Gottl., Weber	Meß, Rath	100		22. Jan. 1789	493	Spielbeininger, Joh. Gg., Grenadier, Eheleut.	Späth, Friedr., Feldwebel, Eheleut.	561	
16. Nov.	360	Kraß-Rau, Stallbediente	Höfler, Christof, dahier	290			496	Höfler, Joh., Metzger, für Rosenwirth Cellarius Eheleut.	Kaution, für wen?	100	
20. Nov.	361	Konrad, Ludwig, Grenadier, Eheleut. dahier	Kreier, Friedr., Metzger dahier	300		31. März	497	Seipfer, Kücheneifer	wer? Borschus	300	
23. Nov.	364	Danner, Johann, Stallknecht, dahier, modo Mänkle, Michael, Garbist	Kang, Joh., dahier	700		11. April	498	Lindner, Joh., Ziegler, Eheleut. in Gotesau	Fürstl. Defonomie-Verwaltung in Gotesau	400	
2. Jan. 1785	366	Klein, Salomon, Wittve dahier, modo Rapp, Schlosswäcker	Geßel, Friedr., Eheleut. dahier	700		22. Mai	500	Schmidt, Christl., Eheleut.	Orthwein, Kammerlakai	400	
25. Jan.	368	Gülin, Anna Maria, Bw.	Frey, Hausmeister, Pflegschaft	100		9. Juni	501	Wels, Chirurg und Accoucheur	Kloße, Landchirurg, Sohn	1950	
25. April	370	Edsal, Barbara, modo Pfeifer, Jos., Zimmermann	Pfeifer, Grenadier, Bw.	200		30. Juni	504	Neßer, August, Bw.	Maurizii, Regimentsprediger, bezw. Pfarrer Geßer, Tochter	300	
18. Mai	372	Ernst, Wittve, modo Schurr, Fuhrmann	Rec., Prof., dahier	150		15. Juli	505	Seipfer, Kücheneifer	wer? Borschus	100	
5. Juli	373	Hanneder, Johann, Grenadier, Eheleut.	ordinäre Verwaltungsgefälle	600		21. Juli	507	Brauer, Martin, Fuhrknecht, Eheleut. in Gotesau	Abrei, Franz, Pflegschaft	250	
16. Juli	375	Stein, Johann Friedrich, und Herner, Grenadier dahier, modo Ludwig, Ulrich, Aufreißer dahier	Konrad, Grenadier, Eheleut. dahier	525		29. Aug.	507	Seipfer, Kücheneifer	gnädigste Herrschaft. Borschus	150	
9. Aug.	376	Schmidt, Joh. Jakob, Grenadier, Eheleut.	Richter, Rathsverwandter	100		14. Sept.	508	v. Schwarzenau, Obervoigt und Kammerherr, Eheleut.	Bohnlich, Christl., Meßtor	6600	
30. Aug.	378	Berkmüller, Josef	Fürstl. Verwaltung Karlsruhe	750		21. Okt.	512	Groß, Fr., Hofseiler dahier	Daler, Johann Ludwig, Handelsmann und Zuckerbäcker, Gantmasse	2605	
6. Dez.	379	Deeg, Sebast., Stallknecht, Eheleut.	Wagner, Bäcker, Kinder, Pflegschaft, modo Bayer, Blechner	150		23. Okt.	514	Zemann, Fredr., Eheleut.	Reinhard, Geh. Rath, Frau	1100	
1785	380	Berner, Andr., Postwirth	Holzhauser, Barren in Renchingen	1900		2. Nov.	515	Zemann, Friedr., Bäcker	Dehler, Christian, Bäcker	1466	
24. Febr. 1786	384	Günther, Friedr. Wilhelm, Seisenfieber	Notz, Rath, Erben in Pforsheim	4560		24. Nov.	518	Kurles, Mich., Eheleut.	welkl. Wittwen-Fiskus	600	
2. März	386	v. Sandberg, Oberwachmeister	Rehle, Friedr., Pflegschaft dahier	325		19. Jan. 1790	520	Hülhaus, Joh., Metzger dahier	Gmeßli, Anton, Sattler, Gantmasse	3420	
14. März	387	Hörtel, Grenadier dahier, modo Seiler, Wagnemeister	Lefing, Martin, Maurer, Eheleut. dahier	800			521	Troßmann, Stadtbaumeister	Gulbe, Johann, Schuster, Gantmasse	261	
4. April	389	Wachner, Friedr., Gastfester dahier	Demling, Ernst Ludwig, und Kinder in Pforsheim	366		5. Febr.	523	Danner, Joh., Stallbediente, Eheleut. dahier	Kang, Jakob, Eheleut. dahier	600	
7. April	391	Diez, Georg, Grenadier dahier, modo Kreyß, Peter, Stallbediente	Stapp, Kutscher, und Gläubiger	590		3. Febr.	526	Pipin, Hausfester	Dez, Jakob, Gantmasse	1175	
10. April	392	Wolff, Wittve	Müller, Tambour	250			529	Armbroster, Heinrich, Eheleut. dahier	Gymnasien-Verrechnung	200	
14. Mar 1791	394	Eiselt, Lukas, Invalid	Fürstl. Kriegskasse	50			531	Berter, Eheleut.	Meßen, Rath	100	
12. April 1786	394	Höhler, Charlotte, Wittve dahier	dto.	150		23. Febr.	532	Maler, S. K. M., Meßtor dahier	Fuchs, Abraham, Maurer in Mählburg	2200	
						13. März	536	Müller, Maurer dahier	Kreier, Sergeant, Wittve und drei Waisen dahier	750	
						20. April	538	Steinmetz, Peter, Eheleut. dahier	Fürstl. Gatonville-Verrechnung	1500	

(Fortsetzung folgt.)



Bekanntmachung.

Über dem Auftrage zufolge soll die Lieferung von 110 Stück Laternen nebst zugehörigen Trag- röhren...

im Soumissionwege vergeben werden. Preisangebote für Lieferung dieser Gegenstände sind bis...

Mittwoch den 8. Februar schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift "Lieferung von Laternen" versehen bei unterzeichnete Stelle einzureichen...

Verwaltung der großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

3.e.502. Nr. 103. Bruchsal. Vergabung von Brückenbau-Arbeiten.

Die Herstellung der Fundamentierungen, Mauer-, Steinbau- und Zimmerarbeiten für die neuen Brücken über die Saalbach, den Breitbaugraben und den Saugraben...

Veranschlagt sind dieselben für die Brücke über die Saalbach zu 1912 fl. 24 fr. den Breitbaugraben zu 1672 fl. — fr. den Saugraben zu 1239 fl. 44 fr.

zusammen 4824 fl. 8 fr. Die Angebote sind für sämtliche Arbeiten und in Prozenten des Anschlages zu stellen...

Freitag den 10. Febr. im Distrikt Schleichberg Schlag 8, 9, 10: 36 eichene Bau- und Kuppelholzstücke...

Zusammenkunft am ersten und zweiten Tage im Rathhause in Baiertal, am dritten Tage in jenem zu Rühlhausen...

Bei genügender Sicherheitsleistung durch Bürgerschaft wird, ohne Unterschied der Holzsorten, Zahlungserfrisch bis Martini l. J. bewilligt.

Wiesloch, am 21. Januar 1865. Großh. bad. Bezirksforstb. Weibimhaus.

3.e.490. Nr. 139. Lörrach. (Bekanntmachung.) Die Ehefrau des Josef Brutsche...

Mit dem 1. Juli v. J. begonnen, hat ihren Sitz in Oberzell und besteht aus folgenden Theilhabern:

Demeter Willmann, Bürger und Uhrmacher in Oberzell; Franz Anton Rieger, Bürger in Bruchsal...

Die zum Betrieb einer Handlung mit Stiefeln, Schuhen, Zeinen- und Kürschnerwaren gegründete Gesellschaft wird für den gewöhnlichen Handelsbetrieb allein vertreten durch den Gesellschafter „Demeter Willmann“...

Die Ehefrau des Josef Brutsche, geb. Lütke, in Lörrach, hat durch Herrn Rechtsanwalt Weiserle darüber gegen ihren Gemann wegen dessen zerrütteter Vermögenslage...

Hierauf ist Zahlung verpfändet und Tagfahrt zur mündlichen Verhandlung auf...

3.e.491. Nr. 24. Baden. (Bekanntmachung.) In Sachen der Ehefrau des Georg Schnepf, Theresia, geb. Buchmüller...

Hierbei ist die Eröffnung der Angebote Vormittags 11 Uhr vorgenommen worden...

3.e.496. Nr. 28. Bretten. Stammholz-Versteigerung. Aus den diesseitigen Stadtwaldungen, in III Lehrwald, Nr. 17 und 18, werden...

102 Sohländereichen, hierunter Stämme von 250-300 Kubikfuß, 208 Bau- und Kuppelholzstücke...

102 Sohländereichen, hierunter Stämme von 250-300 Kubikfuß, 208 Bau- und Kuppelholzstücke...

3.e.458. Nr. 65. Waldkirch. (Holzversteigerung.) Aus Domänenwaldungen versteigern wir mit halbjähriger Vorfrist...

7 tannene Sägle, 11 sichte Gerüststangen, 2900 sichte Hopfenstangen...

3.e.454. Nr. 45. Berghausen. (Holzversteigerung.) Aus dem Domänenwald Hoberg, Abth. 2, Kapellenschlag bei Weisbach...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8 werden öffentlich am Mittwoch den 1. Februar...

3.e.450. Nr. 56. Wiesloch. (Holzversteigerung.) Aus Domänenwaldungen des Forstbezirks Wiesloch werden versteigert...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8 werden öffentlich am Mittwoch den 1. Februar...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8 werden öffentlich am Mittwoch den 1. Februar...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8 werden öffentlich am Mittwoch den 1. Februar...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8 werden öffentlich am Mittwoch den 1. Februar...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8 werden öffentlich am Mittwoch den 1. Februar...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8 werden öffentlich am Mittwoch den 1. Februar...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8 werden öffentlich am Mittwoch den 1. Februar...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8 werden öffentlich am Mittwoch den 1. Februar...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8 werden öffentlich am Mittwoch den 1. Februar...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8 werden öffentlich am Mittwoch den 1. Februar...

3.e.490. Nr. 139. Lörrach. (Bekanntmachung.) Die Ehefrau des Josef Brutsche...

3.e.491. Nr. 24. Baden. (Bekanntmachung.) In Sachen der Ehefrau des Georg Schnepf...

3.e.496. Nr. 28. Bretten. Stammholz-Versteigerung.

3.e.458. Nr. 65. Waldkirch. (Holzversteigerung.) Aus Domänenwaldungen...

3.e.454. Nr. 45. Berghausen. (Holzversteigerung.) Aus dem Domänenwald Hoberg...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.450. Nr. 56. Wiesloch. (Holzversteigerung.) Aus Domänenwaldungen...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.423. Nr. 64. Zab. (Holzversteigerung.) Aus diesem Domänenwald Burghard l. 8...

3.e.730. Herbolzheim. (Erborladung.) Mathias Roser, Tagelöhner von Dutschfelden...

3.e.727. Nr. 5142. Gengenbach. J. E. Gebrüder Schmitt in Offenbach...

3.e.724. Nr. 701. Ruskabi. (Bekanntmachung.) Unter Heutigen wurde in das Handelsregister eingetragen die offene Handelsgesellschaft...

3.e.721. Schutterwald. (Erborladung.) Zur Erbschaft des am 1. Januar d. J. verstorbenen Schulters Andreas Bärle...

3.e.704. Geroldsheim. (Erborladung.) Valentin Ziegler von Birkbühl, welcher vor einigen Jahren nach Frankreich gewandert ist...

3.e.705. Nr. 85. Wertheim. (Erborladung.) Heinrich Ehr, Sohn des am 4. Januar 1865 verstorbenen Dr. med. Valentin Ehr...

3.e.741. Nr. 728. Eppingen. (Aufforderung.) Die Ehefrau des Josef Murr von Gengenbach...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.712. Schutterwald. (Erborladung.) Zur Erbschaft des am 1. Januar d. J. verstorbenen Schulters Andreas Bärle...

3.e.704. Geroldsheim. (Erborladung.) Valentin Ziegler von Birkbühl, welcher vor einigen Jahren nach Frankreich gewandert ist...

3.e.705. Nr. 85. Wertheim. (Erborladung.) Heinrich Ehr, Sohn des am 4. Januar 1865 verstorbenen Dr. med. Valentin Ehr...

3.e.741. Nr. 728. Eppingen. (Aufforderung.) Die Ehefrau des Josef Murr von Gengenbach...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...

3.e.724. Nr. 936. Billingen. (Bekanntmachung.) Zu D. 3. 14 des Firmenregisters, Firma R. Holtermann...